

der im Mai 1181 mit dem Kardinallegaten Heinrich von Albano durch das Kehlerland nach Toulouse zog, klagte in einem Brief an seinen Prior, daß ihnen allerwegs Gefahr drohe von den Coterelli, Basculi, Arragones.¹⁾

V. Söldnerkrieg in Frankreich

Der junge französische König Philipp II. war jedoch nicht mehr gleich seinem zaghaft frommen Vater nur darauf bedacht, die verrufenen Söldner von seinem Land fernzuhalten oder zu vertreiben, sondern wußte sie für seine Zwecke zu nutzen. Auch in der Kriegführung lernte er von seinem großen Vorbild Heinrich II., um dereinst die Macht der Plantagenets, die das französische Königtum zu erdrücken drohte, mit ihren eigenen Waffen zu bekämpfen.²⁾ Als sich im Spätherbst 1181, weil er sich der flandrischen Bevormundung entzog und allzu eng dem englischen König anzuschließen schien³⁾, die Brüder seiner Mutter mit dem Grafen von Flandern und anderen Kronvasallen gegen ihn erhoben, trug er kein Bedenken, die Brabanzenen aus dem Süden zu Hilfe zu nehmen und ins Land seines Oheims Stephan von Sancerre an der Loire einfallen zu lassen⁴⁾, wie er sie später

¹⁾ *Lettres d'Etienne de Tournai*, hg. v. Jules Desjolie (1893) S. 101 Nr. 86 (fehlerhaft bei Migne, P. L. 211 Sp. 371 f. und Rec. 19 S. 283 f.): Est tamen, unde timere debeam, cum et peregrinatio sit longa, et periculis fluminum, periculis latronum, periculis ex Coterellis, Basculis, Arragonibus via suspecta magis sit letalis quam leta. Sequor Albanum episcopum per montes et valles, per vastas solitudines, per predonum rabiem et mortis imaginem, per incendia villarum et ruinas domorum, ubi nichil tutum, nichil quietum, nichil quod non minetur saluti et non insidietur vite.

²⁾ Vgl. Rad. de Diceto 2, 7 f. zu 1181: Rex Francorum Philippus suo commorantium in palatio crebris inculcationibus frequenter accepit, qualiter rex Anglorum Henricus regnum suum tam late diffusum pacifice gubernaret; ut igitur in amministrazione regni tanti principis informaretur exemplo, de sententia communi domesticorum inclinatio traheretur, ut praedicti regis consilio se totum supponeret; quod et factum est.

³⁾ *Gesta Henrici II.* 1, 284; vgl. A. Cartellieri, Philipp II. August 1 (1899) S. 104 ff.

⁴⁾ Robert von Augerre, *Chron. M.G.* SS. 26, S. 246: Porro rex videns plurima se parte suorum destitui, gentem nefariam, quos Brebentiones